



*Unser kleiner Festakt anlässlich der Übergabe des Zertifikats
am 09. Juni 2017*



bei dem wir u. a. die Bürgermeisterin von Eisenhüttenstadt, einen Vertreter der Sparkasse Oder-Spree, Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes, Sponsoren unseres Vereins und viele andere Gäste begrüßen durften.



Lokales

"Märkischer Sonntag"
17./18.6.2017

Eine Urkunde zum 25. Geburtstag

Feuerwehr- und Technikmuseum erhält internationale Auszeichnung

Eisenhüttenstadt. Das Feuerwehr- und Technikmuseum in der Heinrich-Pritzsche-Straße hat – obwohl erst 25 Jahre am heutigen Standort – eine interessante Geschichte. Die beginnt mit der Sammlung historischer Feuerlöschtechnik, setzt sich fort mit dem Brandschutzkabinett in der Gubener Straße, das dem VII. Wohnkomplex geopfert wurde, und setzt sich fort mit der Geschichte des heutigen Ausstellungsgebäudes. Dieses wurde im Juni 1992 eröffnet.

Nach 25 Jahren erfolgreicher Arbeit entschlossen sich die Verantwortlichen, sich einer Zertifizierung zu stellen. In der Internationalen Vereinigung des Feuerwehr- und Rettungswesens gibt es die CTIF-Kommission. CTIF steht für Comité Technique International de prévention et d'extinction du feu (dt. Internationales technisches Komitee für vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen). Um das Zertifizierungsverfahren erfolgreich durchlaufen zu können, sind eine Reihe wichtiger Forderungen und Parameter zu erfüllen. In Europa können sich nun neun Feuerwehrmuseen auf ein erfolgreiches Zertifizierungsverfahren berufen. Fünf befinden sich in Deutschland, eines davon in Eisenhüttenstadt.

Untersucht wurden durch den Leiter des Deutschen Feuerwehrmuseums Fulda und dem Kommissionsvorsitzenden



Bei der Festveranstaltung zum 25-jährigen Jubiläum des Feuerwehr- und Technikmuseums erhielt die Einrichtung eine Urkunde der CTIF-Kommission.

Foto: Bernd Geller

aus Österreich Depots und die Dauerausstellung. Wesentliche Bewertungspunkte waren Museumspädagogik, Ausstellungsdidaktik, Zustand der Exponate sowie die Erläuterung der Exponate in deutscher und englischer Sprache. Das Bewertungsprotokoll gibt aber auch Hinweise für die künftige Arbeit.

Rolf Schamberger, der Leiter des Deutschen Feuerwehrmuseums Fulda und Nationales Kommissionsmitglied, konnte jetzt in Gegenwart der Bürgermeisterin Dagmar Püschel die erfolgreiche Zertifizierung verkünden und Jürgen Preuß, dem Verantwortlichen dieser Abteilung des

Städtischen Museums, die Urkunde der CTIF überreichen.

Doch das Feuerwehr und Technikmuseum konnte sich nicht nur über eine erfolgreiche Zertifizierung freuen. Mathias Schenke, Direktor der Direktion Süd der Sparkasse Oder-Spree, übergab an den Vorsitzenden des Vereins „Freunde und Förderer des Feuerwehrmuseums Eisenhüttenstadt e.V.“ Enrico Hartrampf eine Spende in Höhe von 2000 Euro. Von diesen Mitteln, die aus dem Topf der Lotteriegesellschaft der Ostdeutschen Sparkassen stammen, soll ein historisches Fahrzeug restauriert werden.